

Volke-Zeitung

Abend-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 345

Halle-Saale
Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile 34 mm breit mm-Größe 1500.— A. Klein Anzeigen 600.— A. Familienanzeigen 420.— A. Die Spaltenzeile 30 mm breit mm-Größe 800.— A. Rabatt nach Carl. Verlagsanstalt Halle-Saale
Geschäftshalle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt. 4741, 4742, 4743, 4744
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Pfeiffer, Halle-Saale

Die Krastprobe der Kommunisten

Das Verbot des Antifaschistentages

Linke radikale Propaganda trotz des Verbotes
(Eigener Drahtbericht)

Berlin, 26. Juli.
Trotz des Demonstrierensverbotes für Frauen wie für die meisten übrigen Länder wird von linksradikaler Seite mit allen Mitteln weiter Propaganda für den Antifaschistentag getrieben. Wie das früher in allen ähnlichen Fällen üblich war, lassen die Kommunisten jetzt die Betriebe, natürlich nur diejenigen mit kommunistischer Mehrheit, mit Entschuldigungen aufzufordern, die gegen das Verbot des Antifaschistentages protestieren, und trotz der Verbote des Ministeriums des Innern zur Teilnahme an den verbotenen Kundgebungen aufzufordern. In der Spitze dieser Entschuldigungen warf heute merkwürdigerweise der Bezirksleiter des Reichsausschusses für Arbeiterbildung in Berlin, dessen Reichsausschuss mit dem Auftrag steht: Verursache zum Antifaschistentag die Verfestigung des Faschismus! Gegen den weißen Terror! für die Befreiung der Arbeiterklasse!

Wie wir hören, beschäftigt man sich an zahlreichen Stellen bereits mit dieser eigentümlichen Handlung des Berliner Bezirksleiters und es ist offensichtlich für diese unehrliche Überführung ihrer Pflicht als Betriebsrat zur Rechenschaft gesagt werden. Auch in den Gewerkschaftsbüros des Reichsausschusses wurde in einer Besprechungsversammlung eine Entschuldigungen angenommen, in der die Betriebsräte verpflichtet, zur Ausweitung der Durchführung des Kampfes gegen den Faschismus geschlossen an dem Sonntag aufzutreten, in Wirklichkeit verbotenen Kundgebung teilzunehmen und für diese propagandistisch zu wirken. Technische Resolutionen liegen an industriellen Betrieben mit hochkommunistischer Einschlag vor. Nach alledem scheint es, als ob die Antifaschisten es bis zum Antifaschistentag antworten lassen wollen. Aus letzteren kommunistischen Kreisen wird hierzu beifolgend mitgeteilt, daß die R. F. D. ihre Demonstrationen am kommenden Sonntag unter allen Umständen durchführen werde. Das Verbot des beruflichen Minister des Innern für die Partei, wie uns erklärt wird, vorläufig noch unwirksam, da Polizeipräsident Müller und die zuständigen Polizeibehörden die Demonstrationen in ihrem Antifaschistentag nicht verhindern können. Da man aber mit einer solchen Entschuldigungen rechnen, findet man heute eine Sitzung der Betriebsräte mit den Orgb-Kommissionen statt, in der man sich über die Frage klar werden wird, in welcher Weise das Verbot, das zweifellos heute oder morgen zu erwarten ist, umgangen werden kann. Man wird meistens der Kommunistischen Seite in diesem Fall die verbotenen Entschuldigungen und man hofft meistens der Gewerkschaften Entschuldigungen kommen bei der Verbreitung der Massen zu finden, die die R. F. D. glaubt auf die Reihe bringen zu können. Sollte wider Erwarten auf diese Weise nicht verwirklicht werden, so sollen im Laufe dieser Woche in den Berliner Arbeiterkreisen selbst große Kundgebungen gegen den Faschismus stattfinden, die nach Ansicht der R. F. D. nicht verboten werden können, da Versammlungen der Betriebsräte

Die Dresdener Kommunisten wollen aufs Ganze gehen

Dresden, 26. Juli.
Das Polizeipräsidium teilt zum Verbot der Versammlungen der revolutionären Erwerbslosen nach, daß dies notwendig war, da dem Polizeipräsidium in Dresden vorliegen, wonach die Nationalen solche Versammlungen offensichtlich zur Begehung von Gewalttätigkeiten gegen Personen und Sachen benutzen wollen. Es sollen Störungen gebildet werden zum gleichzeitigen Vorgehen gegen Geschäfte, Werkstätten usw. und ein massenhaftes Eingreifen der Polizei und der staatlichen Organe unumgänglich gemacht werden. Es ist gebot worden, daß sie, wenn der Führer der revolutionären Erwerbslosen, Wellmann, nicht freigelassen würde, aufs Ganze gehen würden, und es ist bei einer Verhandlung mit der Staatsanwaltschaft Dresden über die Gewährung eines Befehls mit Wellmann nach Befreiung dieser Forderung erklärt worden, daß sie ein erneutes in nächster Zeit wiederkommen und ihre Forderung durchdrücken werden.

Reichsregierung und Antifaschistentag

Berlin, 26. Juli.
In Ergänzung zu dem Rundschreiben an die Landesregierungen, in dem sich die Reichsregierung von Aufstellungen hingewiesen wird, erklärt Reichsminister Ceter in einer Unterredung mit einem Vertreter des „F. Z.“, daß die Reichsregierung, wenn es nötig sein sollte, nicht zögern werde, mit aller Energie die für zur Verfügung liegenden Mittel einzusetzen, um die für die zur Verfügung liegenden Mittel nicht diese man sich nicht täuschen.

Der Uebermut der Verbrecher in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 26. Juli.
In den gestrigen Morgenstunden sind in Wirtschaften der Stadt durch junge Deutschen Zettel verteilt worden mit der Aufschrift:
Der erste Schlund ist geschlachtet, die anderen folgen!
Der Schlundwächter ist ein anonymes Schreiben eingegangen, in dem in fetter Schrift dem Angeklagten wird, daß in Halle noch drei weitere Schlundwächter abgeschlachtet werden würden. Es sind drei Herren mit Namen genannt. In den verschiedenen Stadteilen waren gestern Klatsche angehängt, in denen in der üblichen aufreizenden Form trotz der Inhaftierung erregender Reden zu einer Kundgebung gegen den Faschismus aufgerufen wird. Als Redner hat man sich den Abgeordneten Höflein verschrieben. Die Versammlung am kommenden Sonntag werde stattfinden.

Übereinstimmung zwischen Brüssel und Paris

Frankreich und Belgien senden getrennte Antworten

Paris, 26. Juli.
Als bedeutendstes Ereignis des Tages darf festgehalten werden, daß Frankreich und Belgien, wie die Morgenblätter übereinstimmend glauben, getrennte Antworten nach London senden werden. Im übrigen habe ein Vergleich der beiden Standpunkte gezeigt, daß zwischen Paris und Brüssel bereits eine ganz beträchtliche Übereinstimmung besteht. Die Interessen der beiden Länder so weit wie möglich fördern, ihre durch die Aufhebung einer einheitlichen gemeinsamen Politik aufrechtzuerhalten, um so mehr, als sie jetzt im Begriff stehen, die Früchte ihrer Ausdauer zu ernten (2). Belgien werde mittels der Politik vom 11. August zuerst freibleiben, so schließt der „Matin“, und von dem wiederholten angelegten Erklärungen der beiden Regierungen in keiner Weise abweichen. Das Blatt ruft diese Erklärungen kurz ins Gedächtnis zurück.
1. Ist an eine Rückmung der besetzten Gebiete im nächsten deutschen Zahlungen nicht zu denken.

2. werden Befragungen mit dem deutschen Reich vor Einstellung des passiven Widerstandes nicht aufgenommen.

Den Blättern zufolge ist es wohl möglich, daß die belgische Regierung in gewissen untergeordneten Fragen einen schärferen von der französischen Auffassung verschiedener Standpunkt einnehme, das werde man sich zuerst bei diesen geringfügigen Widersprüchen nicht aufhalten und sich in späteren Unterhaltungen damit befassen. Es ist nicht ohne Interesse, in diesen Zusammenhängen festzustellen, erklärt der „Welt Anzeiger“, daß zwischen dem französischen und dem belgischen Minister eine Zusammenkunft in Aussicht genommen ist, die indes erst nach Überlegung der beiderseitigen Antworten an das Londoner Kabinett erfolgen werde. Wenn Paris und Brüssel getrennt voneinander ihre Auffassungen dem Londoner Kabinett bekanntgeben, so müßte darauf hingewiesen werden, daß der Vorkauf der beiden Erklärungen vielleicht voneinander verschieden sein könne, daß die Schriftstücke aber dem Grunde nach in demselben Geiste gehalten sein werden. In beiden werden man in freundschaftlichen und verständlichen Ausdrücken den Rückruf tun, sobald wie möglich eine allgemeine Verhandlung zu erzielen. Dem belgischen Standpunkt sieht der Brüsseler Korrespondent des „Deurw“ nochmals in geschichtlicher Weise nachgeben. Drei Momente seien für das Brüsseler Kabinett maßgebend:
1. müßten Frankreich und Belgien Reparationen erhalten.
2. sollen die Truppen aus dem Ruhrgebiet so schnell als möglich zurückgezogen werden, vorausgesetzt, daß Deutschland seine Schulden und die Zahlungsverpflichtungen anerkennt, die an Stelle des belgisch-französischen Planes treten

Dollar amt. 758100.— 6.

stellen. (Wer wird zum erstenmal das Vorhandensein eines solchen Planes unumwunden zugegeben. Bisher sprach man nur von „tollweilen Ausarbeitungen“.)
Weiterhin wünscht Belgien, daß die Kontrollsysteme der Eisenbahnen des Reiches schnell in Tätigkeit gesetzt werden.

Der Korrespondent fügt hinzu, daß die vom Brüsseler Kabinett ins Auge gefaßten Garantien, die in dem belgischen Entwurf niedergelegt seien, ausführlich angegeben seien und in mehr als 45 Seiten behandelt werden.
2. reißt Belgien für eine jährlich oder sonst zeitweise vorzunehmende Wirtschaftsprüfung der deutschen Zahlungen, die Zusammenfassung dieses Ausmaßes ist sich das Brüsseler Kabinett das belgische Kabinett nicht nur die Kaufkraft des belgischer Betrages ungenutzten, sondern auch gleichzeitig England aufzubringen zu lassen. Die Pariser Presse nimmt allgemein an, daß die französische Antwort die stärksten Hinweis Formender Worte festiggestellt sein wird und nach London abgeht. „Pariser“, wie das „Welt Journal“ mittelt, auf einige Tage nach Campigny reisen, wo er einige Tage ausruhen gedenkt.

Die englischen Luftschiffahrtspläne

London, 26. Juli.
Der Premierminister wird dem Unterhaufe die Mitteilung machen, daß die englische Regierung betreffend den Bau von fünf riesigen Luftschiffen eine Entschuldigungen gefaßt hat. Wenn der Plan der Regierung angenommen wird, so werde sich, wie man in Großbritannien herberichtet, eine neue Ära der Luftschiffahrt der Weltgeschichte eröffnen. Der Urheber des Planes ist ein Marineoffizier, der Kommandant Veres. Das erste der erwähnten Luftschiffe wird wahrscheinlich in Bedford gebaut werden. Es soll imstande sein, mehr als 200 Passagiere und 1100 Tonnen an Gepäck oder Waffensachen auf eine Geschwindigkeit von 120 Kilometern in der Stunde zu transportieren. Durchgeführt werden die Luftschiffe mit dem Namen der englischen Luftschiffahrt werden, daß man ankraft 15 Tagen nur fünf Tage zu einer Reise nach London verweilt, werden wie die anderen Luftschiffe konstruiert und zuerst einmal wochenlang, später zweimal wöchentlich einen Luftverkehr einrichten. Bedarf wird ohne Zweifel Ausgange- und Rückkehrflüge werden. Diese Luftschiffe werden es ermöglichen, aus dem britischen Reich ein weltweites und Wirtschaftlich zu machen, wie die Vereinigten Staaten es durch den Bau der großen Eisenbahnen geworden sind.

Der Schiedspruch über die Arbeitszeit im Ruhrbergbau

Sochum, 26. Juli.
In den schwedischen Verhandlungen über die Festsetzung der Arbeitszeit der im Ruhrbergbau unter Tage Angestellten wurde gestern folgender Schiedspruch gefällt: Es wird entschieden, daß die Dienstverhältnisse der Grubenbeamten auf jeder einzelnen Schichtanlage im Rahmen der tariflich festgelegten Arbeitszeit und der übrigen tariflichen Bestimmungen bis zum 15. August mit Wirkung ab 1. August zwischen Betriebsverwaltung und Angestellten geregelt werden.
2. Die Betriebsverwaltung wird gehalten zu zahlen:
a) für die Mehr- bzw. Überarbeitszeit, die in den Monaten Mai und Juni d. J. in Verbindung mit den Wühltagsschichtungen entstanden sind, je Steiger-Revier unter Tage eine einmalige Entschuldigungen von 10 Proz. des Revierverdienstes nach der am 25. Juli gültigen Tabelle;
b) für die Mehr- bzw. Überarbeitszeit im Juli entsprechend 5 Proz. der unter Tage festgelegten Höhe nach der Ende Juli gültigen Gehaltsabelle.
c) Die Verteilung des je Steiger-Revier unter Tage sich ergebenden Betrags auf die Beteiligten erfolgt durch die Betriebsverwaltung im Einvernehmen mit dem Angestelltenrat. Die Entschuldigungen über Annahme oder Ablehnung des Schiedspruches läuft eine Woche.

Einberufung des Reichstags

Berlin, 26. Juli.
Reichstagspräsident Lohse hat gestern in einer Rücksprache mit dem Reichskanzler die Einberufung des Reichstages für den Monat August angesetzt. Wie wir jetzt hören, ist es wahrscheinlich, daß die Einberufung, die die Behandlung der kühnen Finanz- und arbeitspolitischen Fragen zum Gegenstand haben wird, schon im Laufe der nächsten Woche erfolgen wird.

Mangin und die Separatisten

Paris, 26. Juli.
Die „Humanität“ macht heute Mitteilung über bisher unbekannt Zusammenhänge zwischen den rheinischen Separatisten und dem General Mangin. Danach ist der „Reinische Herald“ im Jahre 1920 durch General Mangin in eine Tageszeitung umgewandelt worden. Er habe seine Angestellten beauftragt, Dörfern mitzu-

Vertical text on the left margin, likely a price list or index.

Ufa << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >>



Fernruf 1924.

Fernruf 1924.

Leipziger Strasse 88
Ab morgen, Freitag, den 27. Juli 1933:

Fernfindra

Die treibende Kraft

in dem Drama in 6 Akten nach Sardou'schen Motiven von Oia Alesan.
Fern Andra als Baronin Florence von Heyden, Lya de Fatti als Odette de Lyon - St. Moritz, Italien als Schauplatz der Handlung, mit anderen Worten: Wundervolle Naturaufnahmen dienen als Staffage für eine Handlung, in der schöne Frauen mit schönen Kleidern die Hauptrolle spielen.
Vorführung: 4.50 7.00 9.10.

Wo warst Du die dritte Nacht?

Lustspiel in 3 Akten.

Katzenbilder, Naturaufnahme.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.



Fernruf 1924.

Fernruf 1924.

Walkalla-Lichtsp.-Theater

Ab morgen Freitag bis nur Dienstag, den 31. d. Mts.
 Nur noch 5 Tage!

Die Leipziger Seidel-Sänger

in ihrem großen Abschieds-Programm.

Operettenblüten. Humoristisches Potpourri, gesungen von den Herren Marsellus, Weilmann und Gebr. Seidel.
Arrangiert von F. Giesmer.
Filmabend. Humoristischer Solovortrag von A. Seidel jun.
Erny Barré in seinem Shimmy-Foxrott: "Ich brauch' etwas".
Delbechen, das sächsische Enkum. Humer. Solokunst von C. Weilmann.
S. S. S., das berühmte Trio. Arthur Seidel sen., Willy Seidel und Arthur Seidel jun.
Jung-Georg. Kostümzone für Tenor von H. Marsellus.
Max Baerke, der "sowas Reiche". Originalhumoreske von W. Seidel.
Auftritte: 4.30 und 7.50 Uhr.

Alles nur aus Liebe

Original-Schwank der Seidel-Sänger.
Frits Weber, Rentier . . . C. Weilmann
Clara, dessen Frau . . . A. Seidel sen.
Oly beider Tochter . . . E. Barré
Heinrich Kühn . . . W. Seidel
Dora, Dienstmädchen bei Weber . . . A. Seidel jun.
Spielt in der Wohnung Webers.
Schlußmarsch geblasen v. sämtl. Herren.
Sämtl. Damenrollen werden von Herren dargestellt.
Aenderungen im Programm vorbehalten.
Am Flügel: Kapellmeister und Komponist Felix Giesmer.

Die Welt in Flammen

Der Liebe Sieg

Tiefgründiges Drama mit Nils Ohlander.
Vorführung: 6.30 und 9.50 Uhr.
Ehren- und Freikarten nur zur ersten Vorstellung gültig.
Beginn: Sonntags 3.30 Uhr, Werktags 4.30 Uhr.



Fernruf 1924.

Fernruf 1924.

Alle Promenade 11a

Ab morgen, Freitag, den 27. Juli 1933:
Der Rex-Film der Ufa

Das Haus ohne Lachen

Die Leiden einer Waise

5 tiefgreifende Akte.
Regie: Gerhard Lamprecht. - Hauptrolle: Edith Posca.
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

Die weisse Welt.

Naturdrama in 5 Akten.
Aus dem Inhalt: Der zugezogene Elbsee, Ruppelich von Krenschok. Auf der Fahrt zum Wendeslein, Eishahn in Felsenkirchen, Die Botschaftsbahn am Riffsee, Süddeutsche Metastadt, Meistersprünge, Besteigung der Zugspitze, Lawinengefahr, In Nebel geraten, Sturz in eine Spalte u. a. m.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >> << Ufa >>

Modernes Theater

Gastspiele Ziehres Gesangsquartett von der Staatsoper Dessau
1. 9 Attraktionen. I. Rangos.

Möbel- und Raumkunst = Ausstellung

Albert Martick Nachf.
Joh. Richard Zimmer, Halle, Alter Markt 2.

Wittkind

Freitag, den 27. Juli
7 Uhr früh Konzert.
4 Uhr nachm. Konzert.
Früh u. nachm.
Pistolen-Vorlese
L. Kämmerl.
1/8 Uhr abends
Geselliger Abend
nur für Dauerkarten-Inhaber.

Saalschlossbrauerei.

Heute großes Park-Konzert u. Pracht-Feuwerk.

2317 fauen große und kleine Bienen
Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Hülsenfrüchte u. Sämereien.
Erich Walla & Co.,
Sandesbr.-Größhandl.
Berlinerstr. 28.
Tel. 5351, 2050.

Kat. 7.05
Ich kaufe zu konkurrenzlosen Preisen
Mauser-Pistolen
(auch Umlaufgew. Taschen-Pistolen) sowie Taschen-Pistolen, Munition,
Prismen-Gläser.
Feldstecher usw.
Georg Zobel,
L. Wucherstr. 34.
Einz. Ecke Mühlweg.

Licht-CT-Spiele

Am Riebeckplatz. Telefon 6183
Ab morgen Freitag:
Bühne! Künstlerische Leitung: Dir. W. Schur. Bühne!
Grosse Operetten-Tage! 7 Grosse Operetten-Tage!
Der junge Papa.
Entzückende Operette von Engel u. Neidhart
Musik von Edmund Eysler.
Verstärktes Orchester.
Spielleitung: Dir. W. Schur.
Filmschau:
Schicksalswende
(zwei gegen einen)
Eines Matrosen erlebnisbunte und sturmreiche Lebensfahrt.
Anfang: Wechseltags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Fernsprecher 6183
Operetten- Theater-Lichtspiele

Licht-CT-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51. Telefon 6183
Ab morgen Freitag:
Der Riesen-Doppelspielplan!
Der Film der 999 Sensationen!
Wirbelwind.
30 Akte. Fünf gewaltige Episoden. 30 Akte.
Der nervenpeitschende IV. Teil:
Die lebende Brücke.
Der V. und letzte Teil:
Die Schrecken des Löwenkäfigs
Noch einmal sehen wir eine unerhörte Fülle volkühner Sensationen, krimineller Delikte und Taten. Schuld und Sühne an unseren Augen vorbeifügen.
Beide Teile zusammen in einem Programm.
Anfang: Wechseltags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Fernsprecher 4681
Im Herzen der Stadt

Thalia-Theater

Freitag, den 27., Sonnabend, den 28., Sonntag, den 29. Juli, abends 8 Uhr
Heiterer Tanz- u. Vortragsabend
Marga Peter - Gustav Bertram.
Vorverkauf: Rest. Thalia-Säle ab heute.

Von der Reise zurück.

Dr. Paula Schild,
Zahnärztin, Marktplatz 11 II.

Moderne Zimmeruhren

Wesker, Stand-, Arm- und Taschenuhren
= Trauringe =
Gold- und Silberwaren.
Reiche Ausw. Solide Preise.
Reparaturen aller Art schnell, gut und billig.
Gottfried Schrauf
Uhrmacher,
Schmeerstrasse 4.

Reparaturen an Uhren, Goldwaren u. Optiken

werden in kürzester Zeit fertig gemacht.
Carl Franke, Uhrmacher.
Standuhren in allen Mustern, elegant, preiswert, fertig, daher billige Preise.
Welt entgegenkommende Bedienung.

Wünschelrute! Wassersuchen!

Wünschelrutenforscher F. Schuppert
Mantienwerber, Belptr., Markt 26, gibt
Bittie Hahn in dieser Gegend und modern
Sprengmitteln auch Bestimmung von un-
erlöblichen Wasserabern und Bodenrichtig-
Lebensgenüssen wenden.

Asthma-Inhalatorium

System Dr. Olpe, Düsseldorf,
Halle a. S., Alter Markt 31 II, Tel. 990
Ambulatorische Behandlung von Asthma und verwand-
ten Leiden, veralteten Katarrhen, Grippe, Keuchhusten,
Heuschreck, Sprech- u. a. d. G. (sonntags, 10 Uhr)
Kunft im Institut. Prospekt für 100,- Mk. postfrei.

Schafwolle

zahlen wie Kilo 180 000 Mark,
für Felle und Rohprodukte Tagespreise.
Paul Theuring, G. m. b. H.,
Rehprodukt-Ges.
Hauptgeschäft: Triftstr. 24, Gr. Brannenstr. 00/61,
Telephon 5639 und 4393.
I. Fil.: Auguststr. 17 (Hof); II. Fil.: Breitestr. 34 (Hof);
III. Fil.: Mühlberg 13 (an der); IV. Filiale: Kl. Brauhau-
str. 19 (Hof).

Der reichliche
Gartobkann
der Rittersgüter
lingen und Sees
der Wosian der
1918, vorm. 10
Kreuziger
für in Weidling
ben. Gemein
machter und
Bedingungen i
Beitragungen
Die Güterver
werden. Die
Scheuer
H. Schae
Gr. Giech

Halle und Umgebung

Die neue Gewerbesteuer

Der Entwurf der preussischen Regierung - Wenigstens etwas Hilfe für die Gemeinden

Die folgenden Ausführungen sind mit Rücksicht auf einen eventuellen von den kommunalen angestellten Streit und Ruch auch für die Halle'schen Geschäftsleute von besonderem aktuellem Interesse.
Der Entwurf einer Lohnsteuer, daß in einem gewissen Ausmaß erhebt, ein Reststaat zu sein.
Die Wirtschaftslage auf dem Arbeitsmarkt nicht nur, sondern auch der Allgemeinheit unermesslicher Schaden anrichten werden kann, ohne daß die sonst durchweg anerkannte Lohnsteuer in Kraft tritt.

Der im preussischen Finanzministerium bearbeitete Entwurf des neuen preussischen Gewerbesteuergesetzes ist den letzten Tagen vom Staatsministerium dem Staatsrat überandt worden.
Nach diesem Entwurf beträgt die Staat auf sein ihm nach dem Finanzgesetzgebungsgebiet gegebenes Recht, die Gewerbesteuer für sich zu erheben, mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Gemeinden und überläßt den Gemeinden das Gesamtaufkommen an der Besteuerung der gewerblichen Betriebe.
Gleichzeitig aber befreit der Entwurf die den Gemeinden bisher zugehörige Autonomie zu dem Erlaß eigener Gewerbesteuerbestimmungen und befreit sie die außerordentlich verschiedenartigen, oft willkürlichen und ungenügenden Ergebnissen führenden besonderen gemeindlichen Gewerbesteuerbestimmungen.
Für die Verwirklichung örtlicher Besonderheiten bleibt genügende Bewegungsfreiheit.

Die Besteuerung der Gewerbesteuer soll durch Gewerbesteuerzuschläge auf die im Finanzamt unter Umständen auch bei den Gemeinden und Kreisen, gebildet werden.
Die Zuschläge werden von den beteiligten Ministern ernannt, die Mitglieder teilweise von den Kreis- und Gemeindevorständen gewählt, teilweise von den Staatsbehörden ernannt.
Gegen die Besteuerung ist das Rechtsmittel des Einspruchs bei dem Gewerbesteuerausschuß, gegen den Einspruchsbeschluß die Berufung an den bei der Regierung zu bildenden Berufungsausschuß und gegen dessen Entscheidung die Rechtsbeschwerde an das Oberverwaltungsgericht gegeben.
Das Verfahren ist im Vergleich mit dem Rechtsmittel des Einspruchs bei dem Gewerbesteuerausschuß, gegen den Einspruchsbeschluß die Berufung an den bei der Regierung zu bildenden Berufungsausschuß und gegen dessen Entscheidung die Rechtsbeschwerde an das Oberverwaltungsgericht gegeben.
Das Verfahren ist im Vergleich mit dem Rechtsmittel des Einspruchs bei dem Gewerbesteuerausschuß, gegen den Einspruchsbeschluß die Berufung an den bei der Regierung zu bildenden Berufungsausschuß und gegen dessen Entscheidung die Rechtsbeschwerde an das Oberverwaltungsgericht gegeben.

Der Entwurf einer Lohnsteuer, daß in einem gewissen Ausmaß erhebt, ein Reststaat zu sein.
Die Wirtschaftslage auf dem Arbeitsmarkt nicht nur, sondern auch der Allgemeinheit unermesslicher Schaden anrichten werden kann, ohne daß die sonst durchweg anerkannte Lohnsteuer in Kraft tritt.

Der Entwurf einer Lohnsteuer, daß in einem gewissen Ausmaß erhebt, ein Reststaat zu sein.
Die Wirtschaftslage auf dem Arbeitsmarkt nicht nur, sondern auch der Allgemeinheit unermesslicher Schaden anrichten werden kann, ohne daß die sonst durchweg anerkannte Lohnsteuer in Kraft tritt.

Der Entwurf einer Lohnsteuer, daß in einem gewissen Ausmaß erhebt, ein Reststaat zu sein.
Die Wirtschaftslage auf dem Arbeitsmarkt nicht nur, sondern auch der Allgemeinheit unermesslicher Schaden anrichten werden kann, ohne daß die sonst durchweg anerkannte Lohnsteuer in Kraft tritt.

Die rote Revolverpresse

In dieser Heftausgabe der 'Deutsche Handels- und Gewerbetreibenden-Zeitung' sind die neuesten Nachrichten über die 'rote Revolverpresse' veröffentlicht.
Die 'rote Revolverpresse' ist eine Presse, die von den Roten in Deutschland eingesetzt wird, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen.
Die 'rote Revolverpresse' ist eine Presse, die von den Roten in Deutschland eingesetzt wird, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

Warenknappheit auf dem Wochenmarkt

Die letzten Wochen sind durch die Warenknappheit auf dem Wochenmarkt gekennzeichnet.
Die Ursache dafür ist die schlechte Ernte in vielen Ländern.
Die Warenknappheit auf dem Wochenmarkt ist ein Problem, das in vielen Ländern auftritt.

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein - D. F. C. 'Hohenzollern' - Halle'scher Sportverein 98

Am 27. Oktober 1907 wurde im Jugendverein der Dom-Jugendverein der Hohenzollern in Halle die 25-Jahrfeier gefeiert.
Die Feier wurde von den Mitgliedern des Vereins organisiert.
Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.

Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot

Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot.
Die Unmündigkeit ist ein rechtlicher Zustand, der durch das Gesetz festgelegt ist.
Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot, da er sich als mündig betrachtet.

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein - D. F. C. 'Hohenzollern' - Halle'scher Sportverein 98

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.
Die Feier wurde von den Mitgliedern des Vereins organisiert.
Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein - D. F. C. 'Hohenzollern' - Halle'scher Sportverein 98

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.
Die Feier wurde von den Mitgliedern des Vereins organisiert.
Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.

Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot

Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot.
Die Unmündigkeit ist ein rechtlicher Zustand, der durch das Gesetz festgelegt ist.
Der Dörfling bestreitet das Unmündigkeitsverbot, da er sich als mündig betrachtet.

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein - D. F. C. 'Hohenzollern' - Halle'scher Sportverein 98

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.
Die Feier wurde von den Mitgliedern des Vereins organisiert.
Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein - D. F. C. 'Hohenzollern' - Halle'scher Sportverein 98

Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.
Die Feier wurde von den Mitgliedern des Vereins organisiert.
Die 25-Jahrfeier unserer 98er Dom-Jugendverein ist ein Ereignis, das in der Geschichte des Vereins einen wichtigen Platz einnimmt.

